

Inhaltsverzeichnis

1	Die Veränderung des Vaterbildes in Theorie und Forschung	1
	<i>Inge Seiffge-Krenke</i>	
1.1	Theorien über Väter in der Psychoanalyse: Mythische Erhöhung und Schonung bei Freud	2
1.2	Der »vergessene Vater« in der Objektbeziehungstheorie, der Selbstpsychologie und der Bindungstheorie	3
1.3	Von der Entdeckung der »Leerstelle Vater« zur Triangulierung und zum väterlichen Element in der Therapie	4
1.4	Anstiege in der Forschungsaktivität zu Vätern, aber methodische Defizite	5
1.5	Die Veränderung des Bildes vom Vater in der Forschung: Phasen der Vaterforschung ..	7
1.6	Die neu entdeckten distinktiven Funktionen des Vaters	8
1.7	Konsequenzen: Einseitiges und immer noch recht defizitäres Bild von Vätern	9
1.8	Zusammenfassung	9
	Literatur	10
2	Die distinktive Bedeutung von Vätern in verschiedenen Entwicklungsphasen ihrer Kinder: Vom Babyalter bis zum jungen Erwachsenen	13
	<i>Inge Seiffge-Krenke</i>	
2.1	Väter von Säuglingen und Kleinkindern: Bindung, Spielfeinfähigkeit und Triangulierung	14
2.2	Väter und Schulkinder: Lehrer, Herausforderer und Spielpartner	19
2.3	Väter und Jugendliche: Rollenmodell für Autonomie und Abgrenzung	23
2.4	Väter mit erwachsenen Kindern: Konkurrent und Ratgeber	25
2.5	»Linked lives« und die unterschätzte väterliche Ressource	28
2.6	Zusammenfassung	29
	Literatur	30
3	Die Akzentuierung des Geschlechts: Väter und Söhne, Väter und Töchter	33
	<i>Inge Seiffge-Krenke</i>	
3.1	Der Sohn als »Spiegel des Vaters« und die selektive Liebe zum erstgeborenen Sohn ...	34
3.2	Die Disziplinierungs- und Lehrfunktion und die Bedeutung körperlicher Unversehrtheit	36
3.3	Liebevolle Vater-Sohn-Beziehungen und die Homophobie	39
3.4	Aggressive und destruktive Tendenzen in der Vater-Sohn-Beziehung	40
3.5	Väter und Töchter: Verschiedenheit und Schutz	41
3.6	Die zärtliche Vater-Tochter-Beziehung: »Daddy's little girl«	43
3.7	»Secure exitement«: Umgang mit körperlicher Reife und Sexualität der Tochter	44
3.8	Die tüchtige Tochter und die Identifizierung mit dem Vater	47
3.9	Zusammenfassung	49
	Literatur	49
4	Vaterschaft im Wandel und verschiedene Vatern	51
	<i>Inge Seiffge-Krenke</i>	
4.1	Vaterschaft und gesellschaftlicher Wandel	52

4.2	Die Kosten der Veränderung von Vaterschaft: Von der autoritären zur psychologischen Kontrolle	55
4.3	»Neue Väter«: Anspruch und Wirklichkeit	58
4.4	Vaterschaft unter besonderen Belastungen: »Disneyland daddys«, »Sag Du doch mal was!«-Papas und zweite Mütter	63
4.5	Der »hinreichend gute Vater«: Was hat sich wirklich geändert in der Vaterschaft?	67
4.6	Zusammenfassung	69
	Literatur	69
5	Vater und Mutter im Vergleich, homosexuelle Väter: Warum sind Differenzerfahrungen wichtig?	73
	<i>Inge Seiffge-Krenke</i>	
5.1	Väter und Mütter: Zwei Erfahrungswelten	74
5.2	Väter und Mütter im Vergleich: »Co-parenting« und dennoch verschieden?	76
5.3	Warum sind Differenzerfahrungen so wichtig?	80
5.4	Die Fähigkeit zur Triangulierung: Differenzen anerkennen und aushalten	81
5.5	Gleichgeschlechtliche Eltern: Regenbogenfamilien und homosexuelle Väter	83
5.6	Wird der Dritte zugelassen bzw. ein zu rascher Wechsel: Ist Papa heute eine Mama? ..	88
5.7	Zusammenfassung	90
	Literatur	90
6	Der Beginn der Vaterschaft: Sind frischgebackene Väter »in der Krise«?	95
	<i>Inge Seiffge-Krenke</i>	
6.1	Was ist so schwierig an der Vaterschaft?	96
6.2	Vaterwerden verändert den Mann: Kinderwunsch, Unsterblichkeitsfantasien und die Veränderung des genealogischen Ranges	97
6.3	Das »Kind im Kopf«: Der werdende Vater und seine schwangere Partnerin	99
6.4	Das imaginäre und das reale Kind	101
6.5	Wege aus der »Krise«: Therapeutische Unterstützungsmaßnahmen nach der Geburt des Kindes	102
6.6	Die »Mutter im Mann«, der mütterliche Vater und die Konkurrenz am Wickeltisch	104
6.7	Die Paarebene: Absinken der partnerschaftlichen Zufriedenheit und die verbotene Nähe zur »Mutter«	106
6.8	Männliche Identität oder Bindung und Erotik – geht das überhaupt zusammen?	108
6.9	Vaterschaft und Väter in Beratung und Therapie	109
6.10	Zusammenfassung	111
	Literatur	111
7	Abwesende Väter durch Scheidung und Trennung: Rückzug von Vätern, »Maternal gatekeeping« und »Disneyland daddys«	113
	<i>Inge Seiffge-Krenke</i>	
7.1	Familiendynamik nach der Scheidung oder Trennung	114
7.2	Auswirkungen der Vaterabwesenheit auf Mütter in Trennungsfamilien: Massive ökonomische Einbußen und zahlreiche Belastungen	117
7.3	Auswirkungen der Vaterabwesenheit auf die betroffenen Kinder	119
7.4	Gemeinsame Sorge nach einer Trennung oder Scheidung: Rechtliche Situation und Betreuungsrealität	121
7.5	»Gewollte Vaterabwesenheit« und »Maternal gatekeeping«	123

7.6	Das Verhalten der Trennungsväter: Zwischen Rückzug, »Disneyland daddy« und »Paternal banking«	125
7.7	Väterliches (selektives) Involvement als Puffer gegen Trennungsbelastungen der Kinder	127
7.8	Arbeit mit Vätern in Trennungsfamilien	128
7.9	Zusammenfassung	132
	Literatur	133
8	Alleinerziehende Väter – Gefährdung für die Gesundheit der Kinder oder die »besseren Mütter«?	135
	<i>Inge Seiffge-Krenke</i>	
8.1	Alleinerziehende Väter in Deutschland: Häufigkeit, Ursachen, Berufstätigkeit und finanzielle Situation	136
8.2	Wofür geben alleinerziehende Väter Geld aus?	137
8.3	Gesundheit, Stress und Belastungen alleinerziehender Väter	138
8.4	Wie nehmen alleinerziehende Väter die Reaktionen ihrer Umwelt auf ihre Rolle wahr?	140
8.5	Gesundheitsversorgung, Auswirkungen auf das Wohlbefinden und die Symptombelastung der Kinder	140
8.6	Umgang mit der körperlichen Entwicklung der Kinder	142
8.7	Andere Erziehungsverhaltensweisen beim alleinerziehenden Vater?	142
8.8	Väterliches Involvement und Schulerfolg bzw. Schulabschluss der Kinder	144
8.9	Familienkonzepte und die Bedeutung der ehemaligen Partnerin	145
8.10	Alleinerziehende Väter – die besseren Mütter?	146
8.11	Zusammenfassung	147
	Literatur	148
9	Der Tod des Vaters: Trauerarbeit und Erfahrungen mit dem Tod des Vaters	149
	<i>Inge Seiffge-Krenke</i>	
9.1	»Der erste Mensch«: Camus und die Suche nach dem Vater	150
9.2	Die »vaterlose Gesellschaft«	151
9.3	Kriegskinder und ihre toten Väter	152
9.4	Einflussfaktoren und Verarbeitung des Vaterverlusts: Ein hilfreiches Modell für Forschung und therapeutische Arbeit	156
9.5	Faktoren, die die Verarbeitung des Tods des Vaters beeinflussen	157
9.6	Aktuelle Befunde zu den Auswirkungen des Tods des Vaters auf die betroffenen Kinder	158
9.7	»... er muss rechtzeitig sterben«: Gibt es positive Folgen des Vaterverlusts?	161
9.8	Vatermörder	163
9.9	Die Verarbeitung des Todes des Vaters in der Psychotherapie: Eine Fallgeschichte	164
9.10	Zusammenfassung	165
	Literatur	165
10	Kulturelle Einflüsse auf die Vaterschaft: Chance für eine Veränderung oder Beharrung auf traditionellen Vaterkonzepten?	167
	<i>Inge Seiffge-Krenke</i>	
10.1	Charakteristiken von Familien mit Migrationshintergrund	169

10.2	Unterschiedliche Werte in Familien: Individualismus versus Kollektivismus und die unterschiedliche Gewichtung von Verbundenheit und Autonomie	170
10.3	Vaterschaft im Einwanderungskontext: Defizit oder Resilienz?	172
10.3.1	Einwanderungsväter als Musterbeispiel für Modernisierungsprozesse: Mehr Zeit für Kinder, väterliche Autorität auf dem Prüfstand	173
10.3.2	Ähnliche Fokussierung auf das Erziehungsziel Autonomie bei deutschen, russischen und türkischen Vätern	175
10.3.3	Wandel der Rolle des Vaters in Marokko: Mehr Unterstützung, aber auch mehr Kontrolle, selbst bei erwachsenen Kindern	176
10.4	Faktoren, die zu mehr väterlicher Gewalt in Familien mit Zuwanderungsgeschichte beitragen	178
10.5	Väterliche Gewalt in Familien mit Zuwanderungsgeschichte	179
10.6	Auswirkungen von inkonsistentem väterlichen Erziehungsverhalten und zu viel Kontrolle auf die Kinder	180
10.7	Väter aus anderen Kulturen in Beratungsarbeit und Psychotherapie	182
10.8	Zusammenfassung	184
	Literatur	184
11	Väter und Psychopathologie: Risiko- oder Schutzfaktor?	187
	<i>Inge Seiffge-Krenke</i>	
11.1	Psychisch kranke Väter: Wie geht es den Kindern?	188
11.2	»Mother blaming?« oder: Welchen Beitrag leisten Väter zur Psychopathologie ihrer Kinder?	191
11.3	Depressive Väter	193
11.4	Gewalt ausübende Väter	195
11.5	Innerfamiliärer Missbrauch	198
11.6	Väter als Ressource und Puffer bei familiären Belastungen	200
11.7	Beratungsarbeit mit Vätern in verschiedenen Kontexten	202
11.7.1	Unterstützung väterlicher Funktionen: Vätergruppen und Vater-Kind-Wochenenden	203
11.7.2	Stärkung der väterlichen Kompetenz in der begleitenden Elternarbeit	203
11.7.3	Arbeit mit Vätern in Familien mit chronisch kranken Kindern	204
11.7.4	Arbeit mit Vätern in Familien mit psychosomatisch erkrankten Kindern: Trennung des »Körpers für zwei«	206
11.7.5	Beratungsarbeit mit Vätern in Familien mit entwicklungsbehinderten Kindern	208
11.7.6	Arbeit mit Vätern in Familien mit ADHS-Kindern und Kindern mit Störungen des Sozialverhaltens	209
11.7.7	Kinder mit Angststörungen: Vorsicht bei ängstlichen Vätern	210
11.8	Väter als Patienten: Besondere Schwierigkeiten	211
11.9	Zusammenfassung	215
	Literatur	215
12	Ausblick	219
	<i>Inge Seiffge-Krenke</i>	
	Serviceteil	
	Stichwortverzeichnis	222